



STADT
PULHEIM 

Dokumentation des Pulheimer Jugendforums
am 25.05.2022 im Rathaus Pulheim

Politische Bildung und Partizipation in der Bildungslandschaft Pulheim

Vorwort

„Nach meiner Erfahrung wird Demokratie am besten in den Gemeinden gelehrt, weil dort die praktische Arbeit und das Ergebnis einer Abstimmung unmittelbar sichtbar wird.“

Dieses Zitat des ersten Bundeskanzlers Konrad Adenauer passt zur Idee des Pulheimer Jugendforums, das nach pandemiebedingter Pause am 25. Mai 2022 zum vierten Mal stattgefunden hat.

Denn hier erleben die Jugendlichen ganz praktisch, wie Demokratie funktioniert und Entscheidungsprozesse ablaufen. In diesem Jahr diskutierten 40 Schülerinnen und Schüler mit Rats- und Ausschussmitgliedern, Expertinnen und Experten aus der Jugendarbeit sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung über ihre Ideen und Vorschläge zur Weiterentwicklung der Stadt. Erste Skizzen und Konzepte dazu präsentierten die Jugendlichen aus den Jahrgängen sieben und acht der Marion-Dönhoff-Realschule, des Geschwister-Scholl-Gymnasiums, der Gesamtschule sowie des Abtei-Gymnasiums zu Beginn des Jugendforums im Foyer des Dr.-Hans-Köster-Saals.

Diese Vorarbeit hatten die Schülerinnen und Schüler im Unterricht geleistet und sich dabei mit Abläufen in der Kommunalpolitik beschäftigt. In Arbeitsgruppen hatten sie dann während der Veranstaltung Gelegenheit, ihre Ideen den politischen Vertreterinnen und Vertretern sowie der Verwaltung zu erläutern und für eine Realisierung zu werben. In den Gesprächen erfuhren die Jugendlichen auch, wie die Entscheidungen getroffen und welche Planungen zu den jeweiligen Themen bereits angelaufen sind.

Zur praktischen politischen Arbeit gehören auch Ergebnisse. So befindet sich die Idee eines vorangegangenen Jugendforums, einen Bike- und Skateparks für Pulheim zu schaffen, derzeit in der Planungsphase. Bald soll dann eine solche Anlage in der Nähe des Sportzentrums entstehen.

Das Jugendforum ist Bestandteil des vom Rat im Jahr 2014 beschlossenen Jugendpartizipationsprojekts. Unter der Federführung des Bildungsbüros haben Lehrkräfte der weiterführenden Schulen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der offenen Jugendarbeit sowie des Jugendamts die Veranstaltung geplant und realisiert. Ich danke allen Beteiligten für die gute Organisation und den gelungenen Ablauf. Mit dieser Arbeit tragen alle Beteiligten dazu bei, dass junge Menschen früh an demokratische Prozesse herangeführt werden. Denn die oben zitierte Einschätzung von Konrad Adenauer gilt bis heute!

Die Diskussionen und Ergebnisse des vierten Jugendforums werden in dieser Dokumentation zusammenfassend vorgestellt. Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine interessante Lektüre.

Frank Keppeler

Bürgermeister

Ablauf der Dialogveranstaltung „Pulheimer Jugendforum 2022“ am 25.05.2022

Wann	was	wo
9.00 Uhr	Ankommen	Foyer KMZ
9.30 Uhr	Begrüßung der Teilnehmenden, Bürgermeister Frank Keppeler	Dr.-Hans-Köster-Saal
9.45 Uhr	Vorstellung Tagesordnung	Dr.-Hans-Köster-Saal
10.00 Uhr	Marktplatz - Vorstellung der Schüleranliegen	Dr.-Hans-Köster-Saal
10.20 Uhr	Zuordnung zu den Arbeitsgruppen	Dr.-Hans-Köster-Saal
10.30 Uhr	4 parallele Arbeitsgruppen	AG-Räume: Bistro, Kl. Saal, Gr. Saal, Foyer
12.00 Uhr	Mittagsimbiss	Foyer KMZ
12.20 Uhr	Gruppenfoto	Treppe vorm KMZ
12.30 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse und Vereinbarungen	Dr.-Hans-Köster-Saal
13.15 Uhr	Abschluss	Dr.-Hans-Köster-Saal
13.30 Uhr	Auswertung	Foyer KMZ / Ausgang

Anliegen der Schülerinnen und Schüler

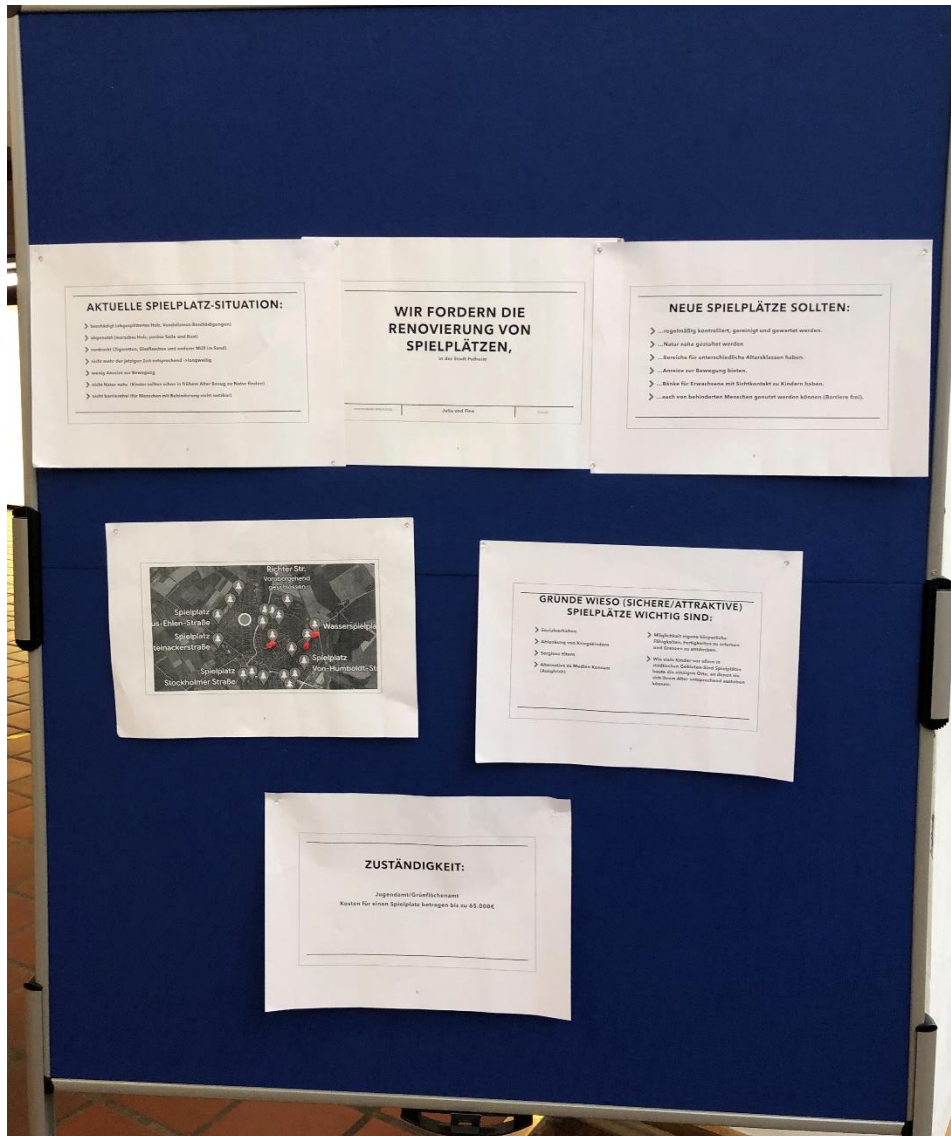
Schule / Klasse	Überschrift Anliegen	Schüler/innen	Erläuterungen zum Anliegen der Schüler/innen
Marion-Dönhoff-Realschule Sowi Kurs 8 Achim Weiland	1. Anliegen Städtische E-Scooter		Anschaffung von E-Scootern sowie Lade- und Anlaufstellen innerhalb der Stadt Pulheim
Marion-Dönhoff-Realschule Sowi Kurs 8 Achim Weiland	2. Anliegen Sanierung von Kinderspielplätzen		Sanierung der Spielplätze in Pulheim sowie Bau von Sitzgelegenheiten für Jugendliche dort.
Gesamtschule Pulheim Klasse 8a Sarah Linde	1. Anliegen Jobbörse für Jugendliche	Felina Meyer	Jobbörse oder Plattform auf der Internetseite der Stadt Pulheim, auf der Firmen oder Privatleute seriöse Jobangebote für Jugendliche inserieren können.
Gesamtschule Pulheim Klasse 8d Sarah Linde	2. Anliegen Graffitiplatz	Julia Ficek	Legaler Graffitiplatz zum künstlerisch Austoben. Es würde auch die Beschmutzung anderer Orte in Pulheim verringern, da die Menschen legal Graffitis sprühen könnten
Abtei-Gymnasium Klasse 8a Roland Schweikardt	1. Anliegen Fahrradparkhaus	Vicco, Jonathan, Julian, Jakob, Luke	Bau eines Fahrradparkhauses auf einem Teil des Fahrradparkplatzes des Brauweiler Schulzentrums zum Schutz vor Vandalismus und Diebstahl.
Abtei-Gymnasium Klasse 8a Roland Schweikardt	2. Anliegen Outdoorgym	Lisa, Elisa, Leah, Katja, Maria, Kaya, Melina, Jule	Bau einer öffentlichen Sportstätte mit individuellen Sportgeräten, die den Schul- und Vereinssport entlasten soll. Diese soll auf der Jahnwiese Brauweiler gebaut werden.
Geschwister-Scholl-Gymnasium Klasse 7f Carlos Rodrigues Gesualdi	1. Anliegen Straßenreparatur des Fahrradweges		Feldweg zwischen Stommeln und Pulheim reparieren und verbessern (Solarlaterne, Bänke, Mülleimer, Straße, Grünflächenpflege).
Geschwister-Scholl-Gymnasium Klasse 7f Carlos Rodrigues Gesualdi	2. Anliegen Renovierung von Spielplätzen		Renovierung von Spielplätzen in Pulheim sowie eine Plattform für Bürgerbeteiligung und Ideensammlung.

Übersicht der Arbeitsgruppen

Titel der Arbeitsgruppe	Anliegen	Schule/n	Vertreter/innen der Verwaltung / der Jugendarbeit	Moderation / Protokoll
1. Kinder- und Jugend-Freizeit-flächen	Sanierung von Spielplätzen / Aufenthaltsorte für Jugendliche, Graffitiplatz	GSG, MDR, GEP	Hr. Kreitz, Zahnrad; Herr Blens, Caritas Offene Jugendarbeit; Michael Meyer, Jugendamt	Herr Rodrigues, GSG
2. Mobilität	Fahrradparkhaus / E-Scooter / Fahrradweg zwischen Stommeln und Pulheim	MDR, Abtei-Gymnasium, GSG	Herr Ludwig, Mobilitätsmanager; N.N., Immobilienmanagement; N.N., Schulverwaltung	Herr Weiland, MDR
3. Outdoorgym	Öffentliche Sportstätte mit individuellen Sportgeräten (Brauweiler)	Abtei-Gymnasium	Herr Becker, Sportabteilung; N.N., Immobilienmanagement; Dr. Gabriel, Abteipark/LVR	Herr Schweikardt, AGB
4. Jobbörse	Plattform für seriöse Jobangebote für Jugendliche ab 14 Jahren	GEP	Frau Kremp, Jugendamt; N.N., Wirtschaftsförderung	Frau Linde, GEP







Jobbörse für Jugendliche

Eine digitale Seite für Jobs:


- Eine Internetseite in der man verschiedene Jobs für Jugendliche (13 - 16 Jahre) vorgeschlagen bekommt, wie zum Beispiel Baby sitzen, Nachhilfe, Gassi gehen, Rasen mähen oder für andere einkaufen gehen.
- Sie sollte sicher sein, damit man sich nicht unwohl fühlt oder sonstiges
- Auf der Seite sollte man einfach Jobs finden können, die für uns Jugendliche entsprechend passen
- Jemand oder mehrere sollten die Seite pflegen (neue Jobs rein tunen und alte raus)
- Privatleute/Firmen sollten Jobangebote reinstellen können



Hallo wie sind Felina, Senel, Caro, Ella und Helen und wir wollen uns dafür einsetzen das Jugendliche unter 16 auch die chance haben Jobs zu machen und ihr eigenes Geld zu verdienen bis gehen auf die GFP Brauweiler und werden von unserer Lehrerin unterstützt.

Was?

- Wir wollen den Feldweg sanieren
- für mehr Sicherheit - weniger Verletzungsgefahr - umweltfreundlich



- Mülltrennung
- sperrige Vorlesungsgeräte für alle
- Straßenschildern
- für mehr Sicherheit im Straßen
- Umweltfreundlicher wegen Solarleuchten
- Straßen Sanieren
- sperrige Vorlesungsgeräte für alle
- Erhaltung des Feldwegs
- keine Trennschleife oder Bänke
- Möglichkeiten sammeln

Wer?

- Benny
- Julia
- Kam
- Carolina
- Max

Wo?

Zwischen Pulheim und stommeln

Parallel zur Venloer Straße

AUSWERTUNG

UMFRAGE



Arbeitsgruppe 1. Kinder- und Jugend-Freizeitflächen

Sanierung von Spielplätzen / Aufenthaltsorte für Jugendliche, Graffitiplatz

Moderation: Herr Weiland, MDR

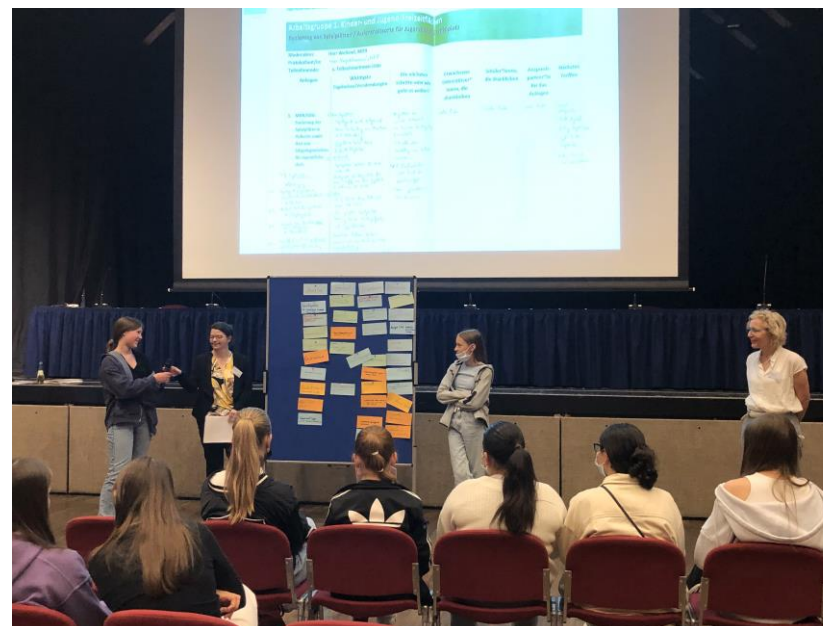
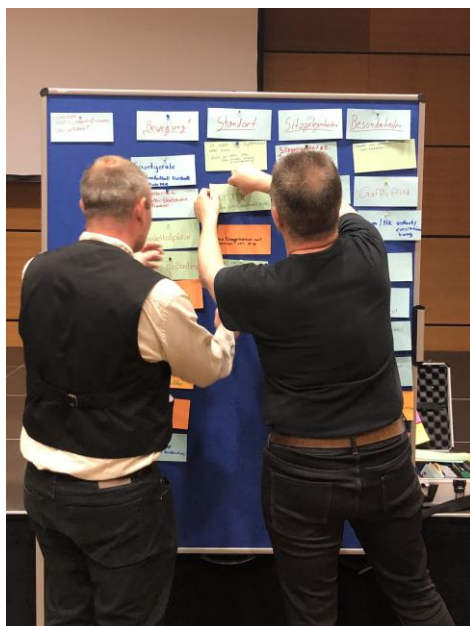
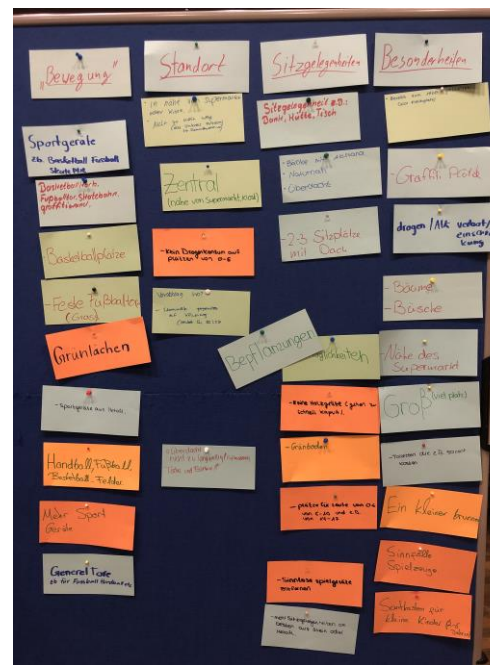
Protokollant/in: Herr Bajraktarevic, GEP

Teilnehmende: s. TeilnehmerInnen-Liste

Anliegen	Wichtigste Ergebnisse/Verabredungen	Die nächsten Schritte oder wie geht es weiter?	Erwachsene Unterstützer*innen, die dranbleiben	Schüler*innen, die dranbleiben	Ansprechpartner*in für das Anliegen	Nächstes Treffen
1. MDR/GSG: Sanierung der Spielplätze in Pulheim sowie Bau von Sitzgelegenheiten für Jugendliche dort.	<p>Grundproblem</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spielgeräte nicht zeitgemäß - Keine Einbindung von Menschen mit Behinderung - Jugendliche haben keine Aufenthaltsmöglichkeiten <p>Austausch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spielplätze rechtlich für Kinder unter 14 Jahre - Skatepark als Möglichkeit eines Treffpunktes für Jugendliche - Vandalismus als Problem <p>Ideen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2-3 Flächen durch Pate mit einer LK + SUS - An größeren Spielplätzen Trennung zwischen 	<ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeit zum Austausch am kommenden Sonntag in der POGO - SuS sollen aktiv Vorstellungen per Mail einreichen ➤ E-Mail Verteiler über die TN-Liste der AG - Ideen gebündelt an Fr. Busmann 	<ul style="list-style-type: none"> - Jugendamt - Christoph Kling - Simon Blens - Tamara Moll - Thea Jüterbock - Duygu Dönmez - Achim Weiland, MDR 	<ul style="list-style-type: none"> - Yagmur Kaya - Maria Krämer - Marie Engländer - Julia Golisch - Fine Wirths - Anton Valerius - Lara Mühlenbeck 	alle	<ul style="list-style-type: none"> - Nach Absprache - Ende August/September - Zwischen Sommer- und Herbstferien

	<p>Kinder- und Jugendbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Innerhalb Pulheim-Zentrum - Freiraum mit einer Bank bzw. Hütte - mit Überdachung - Fitnessgeräte, da nicht so leicht zerstörbar - Mülleimer <p>Ergebnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bewegung: Sportgeräte, Fußballtore, Grünflächen, Basketballkörbe ➤ Standort: zentral, Einkaufsmöglichkeiten ➤ Sitzgelegenheiten: überdacht, Bänke, keine Holzgeräte ➤ Graffitiwand, Drogen-/Alkoholverbot, Bäume, Grünflächen, groß 					
--	---	--	--	--	--	--

Anliegen	Wichtigste Ergebnisse/Verabredungen	Die nächsten Schritte oder wie geht es weiter?	Erwachsene Unterstützer*innen, die dranbleiben	Schüler*innen, die dranbleiben	Ansprechpartner*in	Nächstes Treffen
<p>2. GEP: Legalen Graffitiplatz zum künstlerischen Austoben. Es würde auch die Beschmutzung anderer Orte in Pulheim verringern, da die Menschen legal Graffiti sprühen könnten</p>	<p>Austausch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundproblem: Wem gehört die Wand? - Fläche muss zur Verfügung gestellt werden - Fläche schaffen über eine aufstellbare Wand <p>Ideen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fußballplatz bzw. Jugendplätze mit dazugehöriger Lärmschutzwand, die für Graffiti genutzt werden kann - Regeltafel als Basis - Umzäunung auf Spielplätzen als Pilotprojekt nutzen - Innerhalb Pulheim-Zentrum <p>Ergebnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> - s. Anliegen 1 	s. Anliegen 1	s. Anliegen 1	s. Anliegen 1	s. Anliegen 1	s. Anliegen 1



Arbeitsgruppe 2. Mobilität

E-Scooter / Fahrradparkhaus / Fahrradweg zwischen Stommeln und Pulheim

Moderation: Herr Rodrigues, GSG

Protokollant/in: Marina Mittelstraß, MDR

Teilnehmende: s. Teilnehmer*innen-Liste

Anliegen	Wichtigste Ergebnisse/Verabredungen	Die nächsten Schritte oder wie geht es weiter?	Erwachsene Unterstützer*innen, die dranbleiben	Schüler*innen, die dranbleiben	Ansprechpartner*in für das Anliegen	Nächstes Treffen
1. MDR: Anschaffung von E-Scootern sowie Lade- und Anlaufstellen innerhalb der Stadt Pulheim	<ul style="list-style-type: none"> - Dezentrale Stationen (mit Lademöglichkeiten) - Fahrradleihsystem - Stadteigener Anbieter - Sponsoren suchen - Stadtwerke 	<ul style="list-style-type: none"> - Karte mit möglichen Standorten an Herrn Ludwig geben - Sponsoren und Stadtwerke ansprechen 	Städtisches Mobilitätsmanagement mobilitaet@pulheim.de	Danilo Engels, MDR Louis Hippler, MDR	Herr Ludwig Danilo Engels Louis Hippler	
2. AGB: Bau eines Fahrradparkhauses auf Teil des Fahrradparkplatzes Brauweiler Schulzentrums / Schutz vor Vandalismus und Diebstahl	<ul style="list-style-type: none"> - Hauptnutzer sind die Schüler/innen, für andere nutzbar, aber wenig Bedarf - Stadt ist zuständig für Bau und Finanzierung - Ziele: wegen steig. SuS-Zahlen mehr Abstellplätze und Schutz vor Diebstahl und Vandalismus 	<ul style="list-style-type: none"> - Herr Ludwig macht eine Bedarfsabfrage an den Schulen zu Abstellmöglichkeiten für Fahrräder 	Städtisches Mobilitätsmanagement mobilitaet@pulheim.de	Jakob Bünnagel, AGB Vicco Sax, AGB	Jakob Bünnagel Vicco Sax	

Anliegen	Wichtigste Ergebnisse/Verabredungen	Die nächsten Schritte oder wie geht es weiter?	Erwachsene Unterstützer*innen, die dranbleiben	Schüler*innen, die dranbleiben	Ansprechpartner*in	Nächstes Treffen
3. GSG: Feldweg zwischen Stommeln und Pulheim reparieren und verbessern (Solarlaterne, Bänke, Mülleimer, Straße, Grünflächenpflege).	<ul style="list-style-type: none"> - Grünschnitt-Zuständigkeit hat entweder die Stadt oder der Grundstückseigentümer - Bereitstellung und Leerung von Mülleimern an abgelegenen Standorten ist verhältnismäßig teuer - Verschmutzung durch landwirtschaftlichen Betrieb ist unvermeidlich - Mülleimer, Schlaglöcher auf dem Weg und Sicherung der Fahrradfahrer durch Beleuchtung sind unterschiedliche Themen - durch Laternen entstehen Probleme für den landwirtschaftlichen Betrieb (Traktoren) - Laternen/Solarlaternen tragen zur Lichtverschmutzung bei, besser mit Bewegungssensoren - Die Stadt hat eine Fahrradzählung gemacht - Radweg ist Teil des Mobilitätskonzepts 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung des Mobilitätskonzeptes 	<p>Städtisches Mobilitätsmanagement mobilitaet@pulheim.de; Frau Reiter, SPD</p>	<p>Klara Friedrich, GSG</p>	<p>Klara Friedrich, GSG</p>	

Projekt: Fahrradparkhaus

von Vicco, Jonathan, Julian, Jakob und Luke
8a Abteigymnasium-Brauweiler

Einleitung

- Am Brauweiler Schulzentrum gibt es massive Probleme mit Vandalismus & Diebstahl von Fahrrädern.
- Auch herrscht bei uns Platzmangel, der durch den Schülerzuwachs durch G9 und die Fünfüzigkeit der Gesamtschule verstärkt werden wird.
- Deshalb schlagen wir vor, ein Fahrradparkhaus zu errichten



<https://www.feder-net.at/News/2020/projekt-fahrradparkhaus-der-schule-brauweiler-1391>



<https://www.feder-net.at/News/2020/projekt-fahrradparkhaus-der-schule-brauweiler-1391>

Schutz vor Vandalismus & Diebstahl

- An unserer Schule gibt es sehr oft Fahrraddiebstahl und Vandalismus seitdem es hier kein Personal für die Überwachung mehr gibt
- Fahrradparkhaus bietet Schutz gegen Vandalismus und Diebstahl, da es nur einen Eingang befindet, der leichter zu überwachen (z.B. durch Kameras) ist.
- Durch den Vandalismus und die Diebstähle fahren weniger Leute mit dem Fahrrad



© Jonathan Hips

Schutz vor Vandalismus & Diebstahl

- In den letzten drei Jahren wurden kommerziellen Schätzungen zufolge mindestens 300 Fahrräder im Wert von durchschnittlich 350€ gestohlen. So entstand ein Gesamtschaden von circa 100.000€. Im Jahr also mehr als 30.000€
- Diesen laufenden Kosten steht die einmalige Investition in das Fahrradparkhaus gegenüber
- Durch Manipulation an den Fahrrädern entstanden bereits Unfälle, es könnte in Zukunft zu lebensgefährlichen Situationen kommen (z.B. durch Lockerung der Bremsklötze)



© Jonathan Hips

Lage

- Das Fahrradparkhaus sollte auf einem Teil des jetzigen Fahrradparkplatzes, der dann frei wird, liegen.
- Somit müsste keine neue Fläche gefunden werden.
- Zusätzlich würde das Fahrradparkhaus unmittelbar an der neuen Bahnstrecke liegen wenn diese wie geplant gebaut wird.



Einsparung von Platz

- Durch die effektive Platznutzung eines Fahrradparkhauses im Vergleich zum jetzigen Fahrradparkplatz würde viel Platz eingespart werden. So kann auch durch mehr Etagen die Kapazität ohne größere Probleme gesteigert werden.
- Eingesparter Platz könnte genutzt werden, um andere Projekte umzusetzen.
- Solche Projekte wären z.B. Gewerbeflächen für Geschäfte, ein Fußballkäfig oder ein gesamter Fußballplatz, die benötigte neue Turnhalle, die Erweiterung des Schulhofes, etc.

Mehr Abstellplätze

- Ein weiterer Vorteil ist die größere Anzahl der Fahrradplätze, sodass durch den Schülerzuwachs durch die Umstellung auf G9 und die kommende Erweiterung der Gesamtschule von vier- auf fünfzünftig keine Probleme mit unzureichenden Stellplätzen entstehen
- Werden nicht mehr Fahrradstellplätze zur Verfügung gestellt, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass viele künftige Schüler nicht mehr Fahrrad fahren werden, da sie keinen Parkplatz mehr hätten.

Wetterfeste Abstellgelegenheit

- Wenn man von der Schule nach Hause fahren will und es geregnet hat, dann ist der Rückweg kein gutes Erlebnis, denn das Fahrrad ist auf unseren Stellplätzen dem Regen ausgeliefert.
- Das überdachte Fahrradparkhaus würde allerdings verhindern, dass das Fahrrad nass werden kann, und ist so wetterfest.

Höhere Fahrradquoten & Fahrradtourismus

- Durch komfortables Abstellen von Fahrrädern im Fahrradparkhaus würden mehr Leute Fahrrad fahren.
- So würde dieses Fahrradparkhaus zu einer umweltfreundlicheren Mobilität führen, da statt Autos mehr Fahrräder genutzt würden.
- Die Verringerung der Autofahrer wird dann zusätzlich die schlechte Verkehrssituation verbessern.
- Wenn es hier in Pulheim ein gutes Fahrradparkhaus geben würde, gäbe es vermutlich bald Fahrradrouten, die zu uns führen würden. Auch würden dadurch viele Fahrradtouristen nach Pulheim gelockt werden. So würde zum Beispiel die Gastronomie unterstützt.

Umweltfreundliche Stromerzeugung

- Die Fläche des Daches kann man mit Solaranlagen ausstatten, um umweltfreundlich Strom zu erzeugen.
- Diesen Strom kann man dann dafür nutzen, um E-Bikes zu laden oder um eine E-Ladestelle für Autos mit Strom zu versorgen, der Überschuss kann ins Stromnetz eingespeist werden.
- Somit hätte man ein klimaneutrales Fahrradparkhaus.



Finanzierung

- Die Elektronik (Solaranlagen, Ladestation & Kameras) könnte von RheinEnergie oder Stadtwerke gesponsort werden.
- Auch Versicherungen könnten als Investoren fungieren, da so weniger Erstattungskosten für die Versicherungen anfallen.
- Eine andere Methode wären Werbeplakate.
- Ebenso könnte man eine Art Spendenlauf veranstalten, nur mit Fahrrädern, also eine Spenden-Radtour.

Weitere Ideen

- Ein Verleih von E-Bikes und Fahrrädern durch private Interessenten könnten im Erdgeschoss des Parkhauses errichtet werden und so eine weitere Einnahmequelle für die Stadt sein.
- Das Abstellen von Fahrrädern sollte kostenlos sein.

Feldweg Verbesserung

Von Klara, Lara, Jule, Carlotta, Sarah
12-13 Jahre jung
Vom GSG Pulheim
Klasse: 7f

Auswertung der Umfrage am GSG zum Thema Feldweg

Bist du den Feldweg schonmal gefahren?

Ja: 80% Nein: 20%

Ist der Feldweg teil deines Schulwegs?

Ja: 40% Nein: 60%

Kennst du jemanden der schonmal einen Unfall auf diesen Weg hatte?

Ja: 70% Nein: 30%

Hat sich diese Person verletzt?

Ja: 75% Nein: 25%

Welche Folgen hatten die Person vom Unfall?

- Arm gebrochen
- Rad beschädigt
- Anzeigen
- Gehirnerschütterung
- Wirbel verletzt
- Rippen gebrochen
- Hüfte geprellt

Was wollen wir damit erreichen?

- Wir wollen die Verletzungsgefahr verringern
- Wir wollen das mehr Schüler den Feldweg nutzen und nicht mit dem Auto zur Schule fahren
- Wir wollen den Feldweg gepflegter halten

Straßenlaternen

Wir wollen Straßenlaternen bauen lassen, weil wenn es dunkel ist kein Risiko besteht sich zu verletzen.

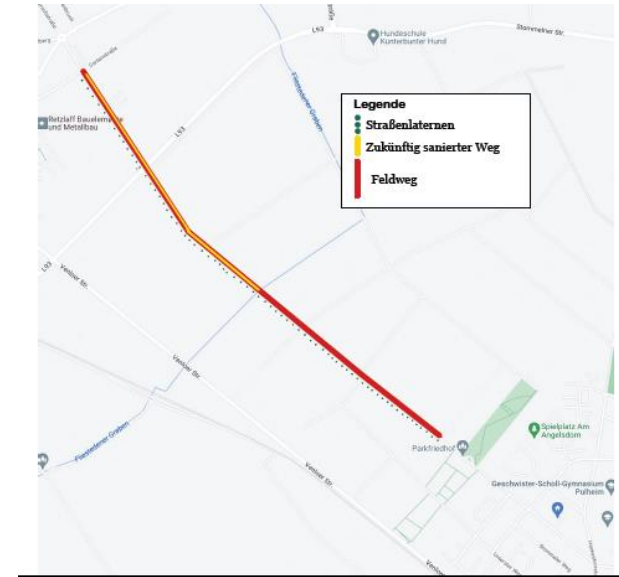
- alle 30-40 m eine Laterne
- Solarbetrieben
- 100 Laternen
- Von Stommeln nach Pulheim rechte Seite
- Sorgt für höheres Sicherheitsgefühl



Feldweg sanieren

Wir wollen uns dafür einsetzen das ein Teil des Weges verbessert wird.

- Viele unebene Stellen die zu Gefahren führen
- Nur ca. 2km verbessern



Mülleimer

Wir wollen Mülleimer aufstellen lassen, um den Müll sorgfältig zu entsorgen.

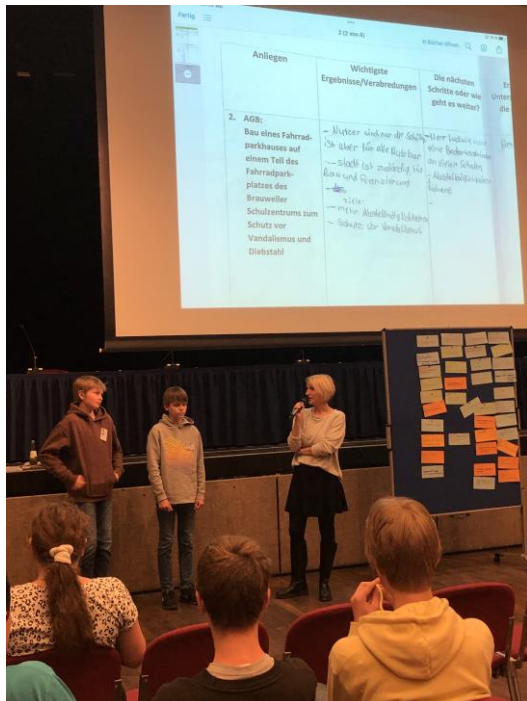
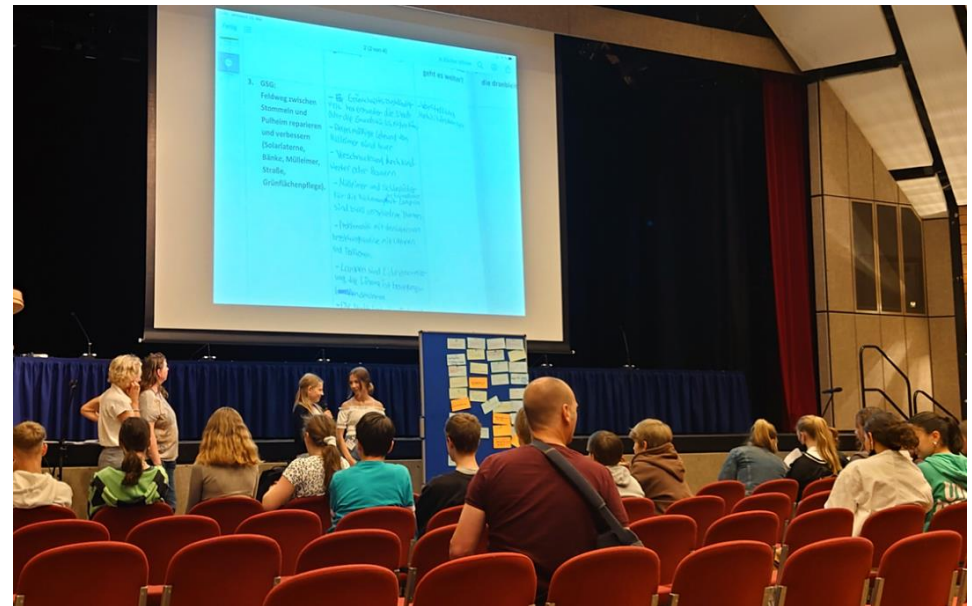
- Mülleimer für saubere Felder und Wege
- Verletzungs-/Erstickungs- Gefahr für Tiere.
- Mülleimer für eine Saubere Umwelt



Erhaltung des Feldwegs

- Die Straße wird öfter gesäubert
- Äste und Dornen kürzen
- Mülleimer wird geleert





Politische Bildung und Partizipation in der Bildungslandschaft Pulheim

Dokumentation Pulheimer Jugendforum 2022

Arbeitsgruppe 3. Outdoor gym

Öffentliche Sportstätte mit individuellen Sportgeräten (Brauweiler)

Moderation: Herr Schweikardt, AGB

Protokollant/in:

Teilnehmende: s. Teilnehmer*innen-Liste

Anliegen	Wichtigste Ergebnisse/Verabredungen	Die nächsten Schritte oder wie geht es weiter?	Erwachsene Unterstützer*innen, die dranbleiben	Schüler*innen, die dranbleiben	Ansprechpartner*in für das Anliegen	Nächstes Treffen
<p>1. AGB:</p> <p>Bau einer öffentlichen Sportstätte mit individuellen Sportgeräten, die den Schul- und Vereinssport entlasten soll. Diese soll am Rasenplatz gebaut werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Frage des Standorts muss geklärt werden - Fördergelder finden = Aufholen nach Corona - Flächenkonzept für Schulzentrum und nähere Umgebung muss erstellt werden - Infrage kommende Fläche (statt Jahnwiese): am Rasenplatz 	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperation mit Dr. Wolf prüfen 	Herr Schweikardt, AGB	Katja Zimmermann Maria Martinetz Kaya van Uden Lisa Melina Jule Leah Elisa	Herr Becker, Sportabteilung Herr Schweikardt, AGB	Unterrichtsbegleitend

Outdoor gym

8a Abteigymnasium Btauweiler
Lisa, Elisa, Leah, Katja, Maria,
Kaya, Melina, Jule

Eine öffentliche Sportstätte mit individuellen Sportgeräten die den Schul-/und den Vereinsport entlassen soll

Ort: Jahnwiese Brauweiler

Zweck:

- Sportunterricht erweitern
- Individualitätssport
- Vereinsport fördern

Material:

- Granunlatmattenboden
- Sportgeräte:
 - Ringe
 - Reckstange
 - Handelstagen
 - Barren
 - erhöhte Stangen (für Liegestütz)
 - Bodentrapoline
 - Laufband
 - Bikecycle
 - Seil (Krafttraining)
 - Battlerope
 - Kraftgeräte
 - Lattzug
 - Beinpresse
 - Beinstrecker
 - Bankdrücken
 - Trizepdrücken
 -

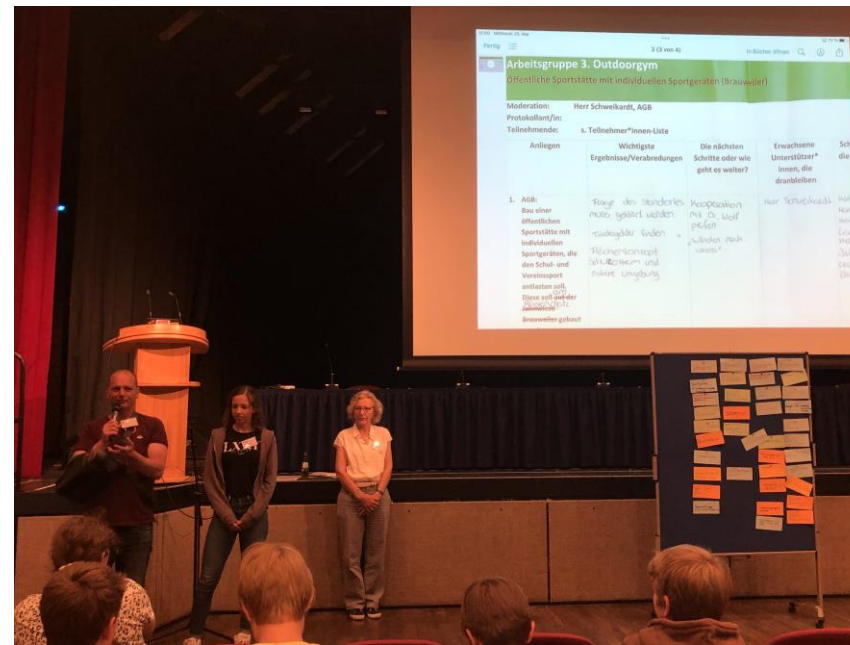
Zusätzliche:

- Flutlicht (solabetrieben)

Optional:

- Zaun um den Platz (Öffnungszeiten)
- Kameras
- Kinderbereich:
 - Sandkasten
 - Spielehaus
 - Eintrittsgelder





Arbeitsgruppe 4. Jobbörse

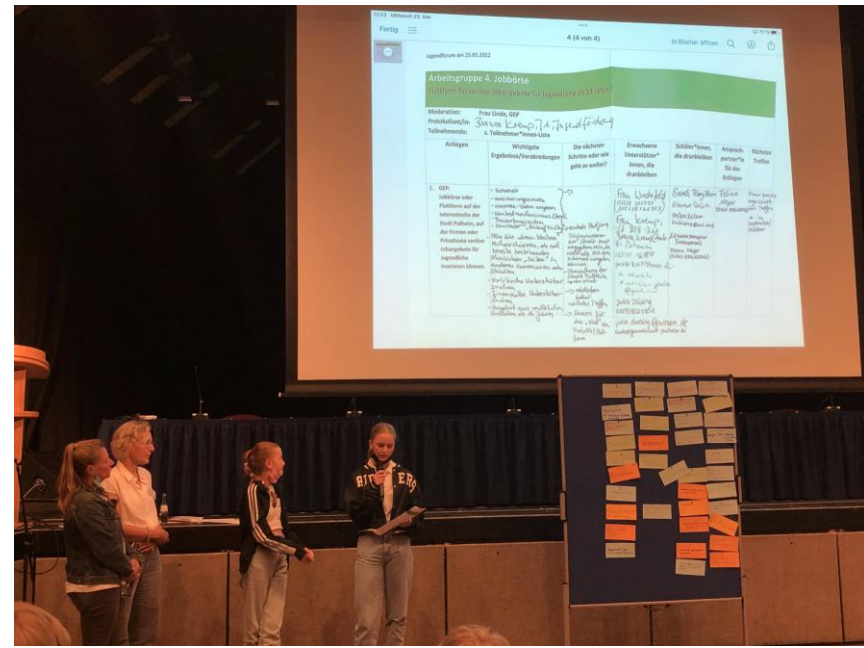
Plattform für seriöse Jobangebote für Jugendliche unter 14

Moderation: Frau Linde, GEP

Protokollant/in: Bianca Kremp, Jugendförderung & Jugendamt

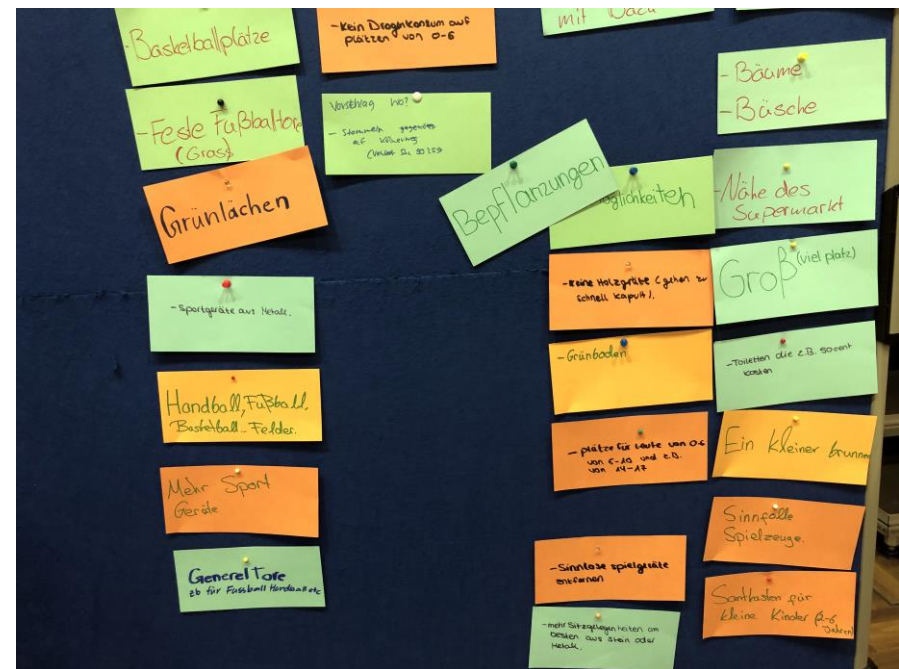
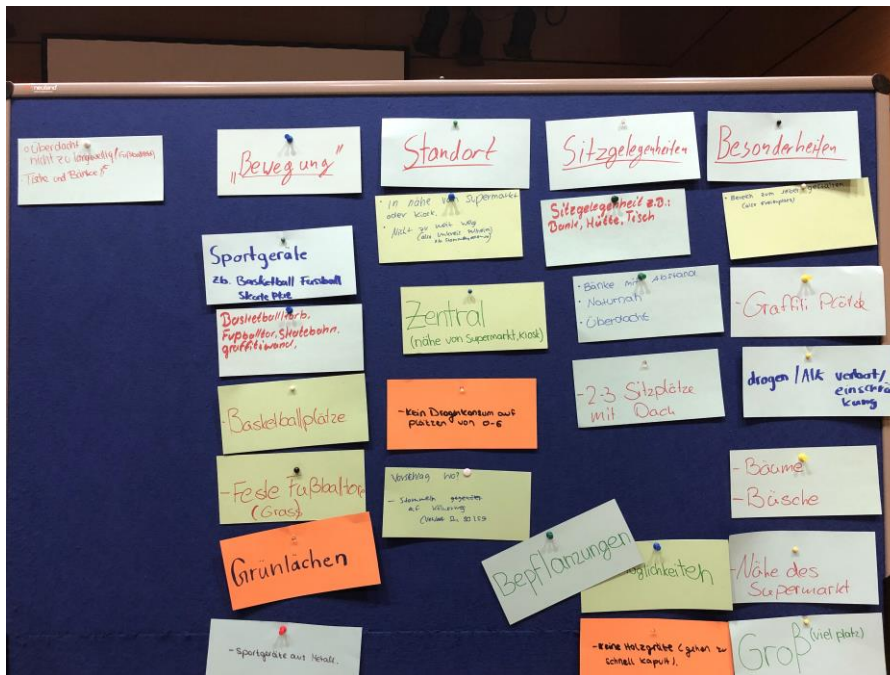
Teilnehmende: s. Teilnehmer*innen-Liste

Anliegen	Wichtigste Ergebnisse/Verabredungen	Die nächsten Schritte oder wie geht es weiter?	Erwachsene Unterstützer*innen, die dranbleiben	Schüler*innen, die dranbleiben	Ansprechpartner*in für das Anliegen	Nächstes Treffen
1. GEP: Jobbörse oder Plattform für Jugendliche auf der Internetseite der Stadt Pulheim, auf der Firmen oder Privatleute seriöse Jobangebote für jugendliche inserieren können.	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheit - Versicherungsschutz - Kontrolle: Daten angeben - Kontrollmechanismus Eltern - Bewertungssystem - Zentraler Anlauftrichter - Zentrale Plattform - Telefonnummer der Stadt muss angegeben sein - Verwaltungs- oder private Aufgabe? 	<ul style="list-style-type: none"> - Alle, die dranbleiben, recherchieren nach bereits bestehenden ähnlichen Seiten in anderen Kommunen - Politische Unterstützer suchen - Finanzielle Unterstützer suchen - Angebot aus rechtlichen Gründen ab 14 Jahren - Namen für die Plattform finden 	<ul style="list-style-type: none"> - Frau Wiedefeld - Frau Kremp - Herr Dohmen - Herr Glaubitz - Frau Düsing - Frau Linde 	<ul style="list-style-type: none"> - Senel - Elanur - Helen - Carolin - Felina 	<ul style="list-style-type: none"> - Felina Meyer 	<ul style="list-style-type: none"> - Frau Kremp organisiert ein Treffen im Oktober/September



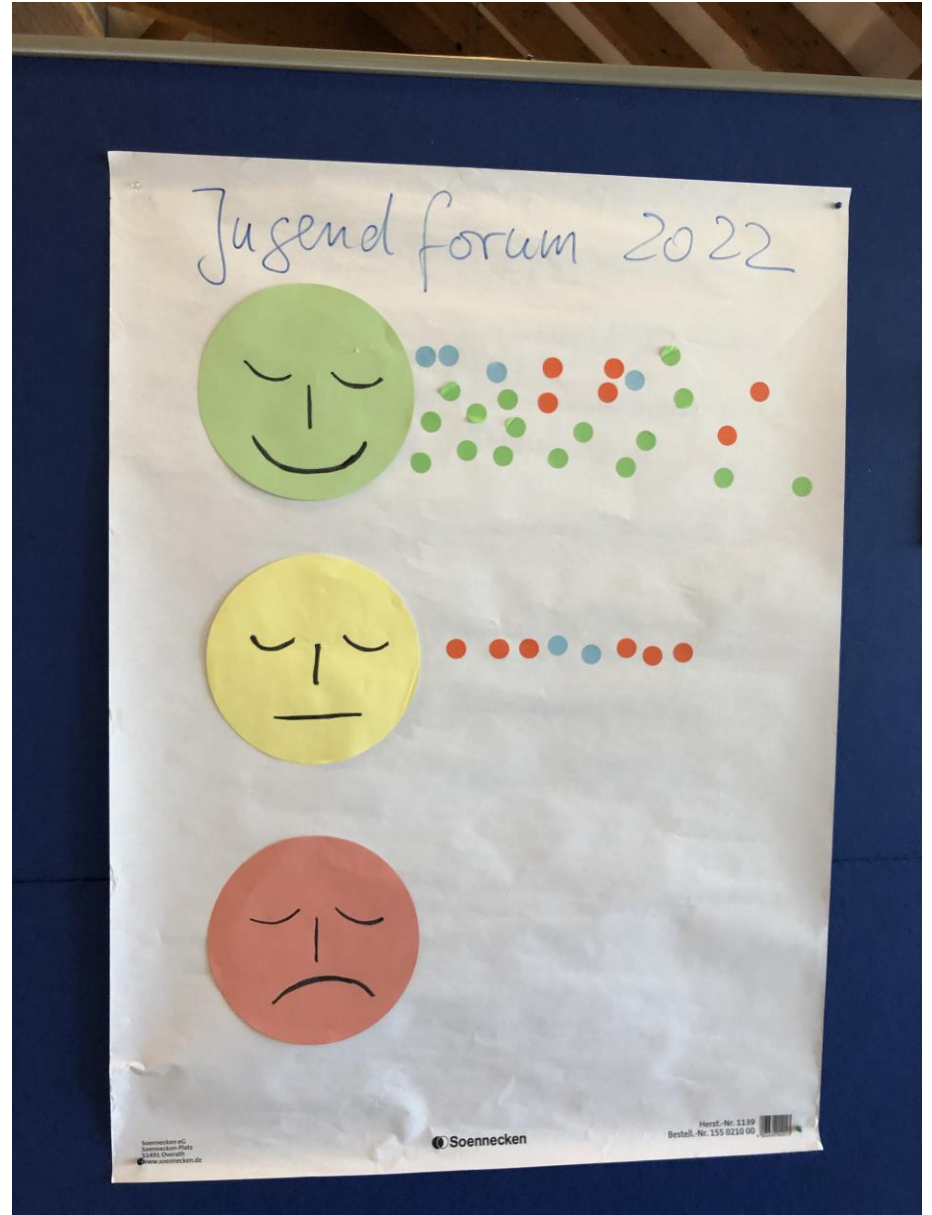
Politische Bildung und Partizipation in der Bildungslandschaft Pulheim

Dokumentation Pulheimer Jugendforum 2022











Teilnehmende

Schulen

Geschwister-Scholl Gymnasium

Carlos Rodrigues

Lara Simon, Jule Becker, Sarah Andel, Klara Friedrich, Carlotta Ardel, Julia Golisch, Fine Wirths

Marion-Dönhoff-Realschule

Achim Weiland

Milena Altin, Danilo Engels, Marie Engländer, Daveena Hammer, Bianca Hartmann, Louis Hippler, Yagmur Kaya, Maria Krämer, Marina Mittelstrass, Lara Mühlenbeck, Karun Yanar, Benedict Himmes,

Abtei-Gymnasium Brauweiler

Roland Schweikardt

Jakob Bünnagel, Julian Grug, Luke Hanbrink, Vicco Sax, Jonathan Krips, Kaya van Uden, Katja Zimmermann, Maria Martinetz,

Gesamtschule Pulheim

Sarah Linde, Elvedin Bajraktarevic (Referendar)

Khan Aleem Ahmad, Julia Ficek, Anton Valerius, Sarah Breuer, Felina Meyer, Elanur Ürün, Senel Tekiyildirim, Carolin Steingröver, Helen Zölzer.

Offene Jugendarbeit

Herr Blens, Caritas Offene Jugendarbeit;

LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler

Dr. Gabriel Gach

Fraktionen

CDU Fraktion:

Werner Theisen, Elisabeth Rehmann, Michael Kahsnitz, Tim Ingenhaag, Maximilian Glaubitz

SPD-Fraktion:

Duygu Dönmez-Crugnola, Marion Reiter, Rolf Dohmen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Joachim Jansen, Christopher Kling

Fraktion Bürgerverein Pulheim:

Birgit Liste-Partsch, Angelika Wiedefeld, Thea Jüterbock

Fraktion Wir für Pulheim:

Horst Konopatzki

FDP- Fraktion:

Frau Tamara Moll, Frau Caruana-Rinkewitz

Stadt Pulheim:

Frank Keppeler, Bürgermeister

Jens Batist, Erster Beigeordneter

Martin Höschen, Technischer Beigeordneter

Olaf Kleine-Erwig, Dezernent

Bianca Kremp, Antje Becker, Michael Meyer - Jugendamt

Christoph Becker - Sportabteilung

Frau Steinhoff - Immobilienmanagement

Karin Kling - Wirtschaftsförderung

Herr Ludwig - Mobilitätsmanagement

Gabriele Busmann, Julia Düsing - Bildungsbüro

Impressum und Kontakt

Kontakt

Bildungsbüro

Gabriele Busmann

02238-808-353

Bildungsbuero@pulheim.de

www.bildungslandschaft-pulheim.de



Impressum

Stadt Pulheim . Der Bürgermeister
Alte Kölner Straße 26 . 50259 Pulheim
Tel. 02238-808-0 Fax 02238-808-345

www.pulheim.de

Pulheim, August 2022

Fotos: Antje Becker, Julia Düsing, Gabriele Busmann